

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 11/0466
602 - Fachbereich Umwelt			Datum: 18.10.2011
Bearb.:	Herr Herbert Brüning	Tel.:	öffentlich
Az.:	602-Herr Brüning/Jung		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	16.11.2011	Vorberatung

Active Travel Network: Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs

Sachverhalt

Norderstedt ist aufgrund des Lärmaktionsplans „Norderstedt. Lebenswert leise“ als einzige deutsche Stadt eingeladen worden, am europäischen Projekt „Active Travel Network“ teilzunehmen. Die Ziele dieses Projektes sind

- die Förderung des Fuß- und Radverkehrs und
- der Erfahrungsaustausch untereinander über fördernde und hemmende Einflüsse in diesem Zusammenhang.

Verbunden mit der Projektteilnahme ist eine finanzielle Förderung Norderstedts in Höhe von aktuell 35.000 € (Fördersatz 70%).

Zu den Verpflichtungen, die die Stadt Norderstedt mit ihrer Projektteilnahme eingegangen ist, zählt auch die Identifizierung von Maßnahmen Förderung des Fuß- und Radverkehrs, die in einem sogenannten „local action plan“ festzulegen sind. Aufgrund der außergewöhnlich guten Voraussetzungen kann die Stadt dabei auf eine Vielzahl von bereits am 15.7.2008 mit dem Lärmaktionsplan beschlossenen Maßnahmen zurückgreifen. Der Einfachheit halber soll der local action plan genau die Teilmenge an Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan aufgreifen, die zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs beitragen und im Projektzeitraum für das „Active Travel Network“ (19.7.2010 – 31.12.2012) zur Umsetzung vorgesehen sind. Ergänzend werden auch diejenigen Maßnahmen genannt, die dem gleichen Ziel dienen und deren Umsetzung anderweitig beschlossen worden ist, wie beispielsweise die Durchführung des europaweiten autofreien Tages.

Am 31.8.2011 hat sich eine Arbeitsgruppe getroffen, zu der entsprechend der europäischen Anforderungen alle politischen Fraktionen (vgl. das Protokoll des Umweltausschusses vom 15.6.2011, TOP 9), die Zivilgesellschaft vertreten durch die ILN und den ADFC sowie die mit der Umsetzung des Lärmaktionsplans befasste Verwaltung eingeladen waren. Diese Arbeitsgruppe hat einstimmig eine Reihe von Maßnahmen für den local action plan identifiziert, die in der folgenden Aufstellung enthalten sind und – wie oben erläutert – dem Lärmaktionsplan entstammen oder bereits anderweitig beschlossen sind; sofern deren Umsetzung bereits erfolgt ist, finden sich Erläuterungen hierzu in der letzten Spalte der Tabelle, die ebenfalls im Zusammenhang mit der Umsetzung des Lärmaktionsplans bereits etabliert ist und auch die dort genutzte Nummerierung der Maßnahmen aufgreift:

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

JAHR	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (01.10.2011)
2009			
2009-11	Belastungsschwerpunkt Niendorfer Straße – Friedrichsgaber Weg	Prüfauftrag: Bau einer weiteren Mittelinsel Höhe Buschweg / Bushaltestelle	
2009-13	Entlastungswirkung in der Fläche	Kampagne zur Verbesserung der Information über die Mobilitätsangebote im Umweltverbund <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen einer Umweltverbundkarte ▪ Individualisiertes Marketing 	
2009-18	Entlastungswirkung in der Fläche	Entwicklung einer Konzeption für den Fußgängerverkehr (barrierefreie Stadt)	
2009-19		Aktualisierung des Haltestellenprogramms zur Aufwertung von Haltestellen im ÖPNV (Analyse, Konzept)	
2009-21		Programm für ein "Fahrradfreundliches Norderstedt"	Folgende Bausteine zur Förderung des Fahrradverkehrs werden bereits umgesetzt (ohne ein formales Programm): <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontinuierlicher Ausbau und Sanierung der Infrastruktur (Radwegeneu- und -ausbau, Fahrradabstellanlagen, Beschilderung, Querungshilfen und Radfahrfurten mit insg. 200.000,-- € jährlich) 2. Einrichtung eines Fahrradleihsystems (aktuell 6 Stationen, demnächst auch noch Arriba-Bad) 3. Themen-Rundwege: Eröffnung des Rundwegs der Klänge 2010, Konzept für Rundweg in der Tarpenbekniederung und im Alsterland erstellt. 4. Reparaturkurse durch die VHS, 5. Geführte Radtouren durch den ADFC, 6. Fahrradflohmärkte und -versteigerungen. 7. Öffentlichkeitsarbeit durch Flyer, Internet 8. (siehe auch Maßnahmen 2009 – 22,-23,-24 und -27 des LAP)
2009-22		Radstation	(in Planung)
2009-23		Abstellanlagenkonzept für den Radverkehr (Analyse, Bedarfsermittlung, Konzeption)	
2009-27	Belastungsschwerpunkt Berliner Allee - Kohfurth	Aufbau einer Radstation am Bahnhof Garstedt	

JAHR	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (01.10.2011)
2010			
2010-01	Entlastungswirkung in der Fläche	Umsetzung der Konzeption für den Fußverkehr	
2010-02	Belastungsschwerpunkt Langenharmer Weg	Anlegen von einer Querungssicherung für Fußgänger und Radfahrer, ggf. in Verbindung mit ÖPNV-Haltestelle „Langenharmer Ring“	
2010-03	Belastungsschwerpunkt Berliner Allee - Kohfurth	Herstellen einer Radverkehrsanlage ausreichender Qualität (StVO)	
2010-11	Belastungsschwerpunkt Alter Kirchenweg – Stonsdorfer Weg	Anlegen von Querungssicherungen für Fußgänger und Radfahrer als geschwindigkeitsdämpfende Elemente	Umsetzung der Querungssicherung Alter Kirchenweg ist erfolgt.
2010-12	Ruhige Gebiete	Verlängerung der Ruhigen Achse AKN Friedrichsgabe-Herold-Center nach Norden ab Quickborner Straße bis Meeschensee	
2010-14	Belastungsschwerpunkt Poppenbütteler Straße-Nord	Einbau von 3 Mittelinseln als geschwindigkeitsdämpfende Elemente in Höhe Störkamp und im Abschnitt Glashütter Damm – Segeberger Chaussee	
2010-16	Entlastungswirkung in der Fläche	Wegweisung für den Radverkehr (Beschilderungskonzept Stadtparkerschließung)	Rundweg der Klänge, Rundweg in der Tarpenbekniederung und Rundweg im Alsterland in 06/2010 beschildert. Beschilderung aller weiteren Haupt- und Nebenrouten des städtischen Radwegenetzes bis 08/2011.
2010-17	Glashütter Damm	Anlegen von Querungssicherungen für Fußgänger und Radfahrer für den östlichen Abschnitt, ggf. in Verbindung mit ÖPNV-Haltestellen	
Zusätzlich in 2010	Belastungsschwerpunkt Marommer Straße	Ausbau des Radwegenetzes	Sanierung des Radwegs auf der Südseite
Zusätzlich in 2010	Belastungsschwerpunkt Ulzburger Straße-Nord	Querungshilfe in Höhe Schleswiger Hagen / Am Gehölz	(ist beauftragt, soll noch 2011 realisiert werden)
Zusätzlich in 2010	Ruhige Achse Wanderweg - Tarpenbek	Verbesserung zur Förderung des Umweltverbundes	Neubau des Abschnittes zwischen Deckerberg und Forstweg (mit gepflastertem Schlechtwetterstreifen und Rastmöglichkeit)

JAHR	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (01.10.2011)
Zusätzlich in 2010	Entlastungswirkung in der Fläche	Verbesserung zur Förderung des Umweltverbundes	Ausbau und Sanierung der Rad- und Fußwegeverbindung zwischen Norderstedt und Tangstedt (Grüner Weg, Beseitigung des Konfliktes zwischen Reitern und Fuß- und Radverkehr)
Zusätzlich in 2010	Entlastungswirkung in der Fläche	Ausbau des Radwegenetzes entlang der Magistralen	Abbau des Unfallschwerpunktes an der Kreuzung Friedrichsgaber Weg / Stettiner Straße durch Einbau einer LSA. Einbau von LOA5D im Bereich der Kreuzung und der Abbiegespuren als Kompensationsmaßnahme für die höheren Lärmbelastungen durch LSA-geregelten Knotenpunkt.
Zusätzlich in 2010	Entlastungswirkung in der Fläche	Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs	Herausgabe des Faltblattes „Rundweg der Klänge“ zur Eröffnung des Rundwegs in 09/2010, Einrichten einer Internetseite zu den Themenwegen mit interaktivem Stadtplan
2013-03 zusätzlich in 2010	Belastungsschwerpunkt Poppenbütteler Straße Süd	Ausbau der Radroute Quickborn - Glashütte Herstellen einer durchgängigen Radverkehrsanlage ausreichender Breite (StVO) zwischen Segeberger Chaussee und Tangstedter Landstr.	2010 wurde der letzte Abschnitt saniert.
Zusätzlich in 2010	Entlastungswirkung in der Fläche	Veranstaltung zum europaweiten autofreien Tag (Bewusstseinsbildung für nachhaltiges Verkehrsverhalten)	Erneute Durchführung des europaweiten autofreien Tag auf der Ulzburger Str. zwischen Waldstr. und Harckesheyde, diesmal mit der MitMachMeile zur städtebaulichen Umgestaltung der Hauptstraße – ca. 1/3 der Norderstedter Bevölkerung hat teilgenommen.
2011			
2011-02	Ruhiges Gebiet „Stadt-oase Ossenmoorpark“	Verlängerung des Parks im östlichen Bereich bis Glashütter Damm	
2013-05 zusätzlich in 2011	Belastungsschwerpunkt Poppenbütteler Straße Nord	Ausbau der Radroute Quickborn - Glashütte	Teile des Radweges sind saniert.
Zusätzlich in 2011	Entlastungswirkung in der Fläche	Veranstaltung zum europaweiten autofreien Tag (Bewusstseinsbildung für nachhaltiges Verkehrsverhalten)	
2012			
2012-03	Belastungsschwerpunkt Segeberger Chaussee	Integrierte städtebauliche und verkehrliche Konzeption für Radfahrer und Fußgänger: Vorentwurf, Entwurf und Ausführungsplanung zum stadtgestalterischen Umbau	
2012-06	Belastungsschwerpunkt Ulzburger Straße Nord	Herstellen einer durchgängigen, einheitlichen Radverkehrsanlage	

JAHR	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (01.10.2011)
2012-08	Belastungsschwerpunkt Tangstedter Landstraße	Ausbau der Radroute Hasloh – Lemsahl Herstellen einer durchgängigen Radverkehrsanlage ausreichender Breite (StVO) Einrichtung von Querungssicherungen Am Ochsenzoll	
Zusätzlich in 2012	Entlastungswirkung in der Fläche	Veranstaltung zum europäischen autofreien Tag (Bewusstseinsbildung für nachhaltiges Verkehrsverhalten)	